

Volkskundliche Ernte, Hugo Hepding dargebracht
(1938)

S.160
(H.Marzell)

(so sich ein gaul tritt). wider ein anderß.
so spröcht Longinus der plindt, der stach Maria
ihr liebes khindt ihm sein heillige seiten,
daraus rann wasser vnd pluet, das sei mir oder dir
N..für des roß tritt guet, im namen des vatters, des
sohnes, vnd des heilligen geists amen. vnd mit dem
fueß macht daruf drei khreiz vnd streicht ihm mit
dem fues den drit zue.

(Berlin, Staatsbibl., Ms.Germ.fol.1137,
Roßarzneibuch a.d.17.Jh.; geht zurück
auf oberösterr.Quellen des 16.Jhs.)